



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK)

Einrichtung: Institut für Germanistik & Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser

Arbeitsbeginn: 01.05.2024

Arbeitsumfang: 20-30h/Monat

Projektbeschreibung

Das DFG-Projekt [*Iconic metaphors and the gesture-sign interface in German SignLanguage – corpus data meet experiments \(IMaGeS\)*](#) untersucht Metaphern in der Deutschen Gebärdensprache sowie deren Verarbeitung. Das Projekt besteht aus verschiedenen Teilprojekten und vereint Korpus- und Psycholinguistik. Die an diesem Projekt beteiligten Einrichtungen sind das Institut für Germanistik (IfG) und das Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS).

Was umfasst das Aufgabengebiet?

Konzeptionierung einer Studie zur Motiviertheit von Metaphern, sowie Datenerhebung und -auswertung

Was sollte mitgebracht werden?

- Interesse an der Konzeption und Durchführung von Studien
- Abgeschlossenes Studium (Bachelor) der Linguistik, Gebärdensprachen oder vergleichbares
- Gebärdensprachkompetenz oder Kenntnisse über Gebärdensprachen und die Gehörlosengemeinschaft, sowie Motivation, die Deutsche Gebärdensprache zu erlernen
- Kenntnisse über Studienabläufe sowie nötige Programme oder Motivation, sich in diese einzuarbeiten
- Wünschenswert: Hintergrundwissen zu Metapherntheorie/Figurative Sprache

Was bieten wir?

- Flexible Zeiteinteilung
- Flexibler Standort
- Interessantes und vielseitiges Arbeitsumfeld
- Einblicke in Forschungsprojekte
- Bezahlung nach dem aktuellen WHK-Tarif der Universität Hamburg

Kontakt

[Sarah Schwarzenberg](#)

E-Mail: sarah.schwarzenberg@uni-hamburg.de